SAA 12 – Vorbereitung des Arbeitsplatzes in der Endoskopie

**Ordination Dr. NN**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Erstellt: | NN | Unterschrift: |  |
| Freigegeben: | Dr. NN | Unterschrift: |  |
| Gültig ab: | August 2019 |  |  |

# Zweck

Diese Standard – Arbeitsanweisung (SAA) regelt die Vorbereitung des Arbeitsplatzes in der Endoskopie

# Verantwortlichkeiten

Mitarbeiter/innen in der Endoskopie, die die erforderliche Ausbildung, Kenntnis und Erfahrung haben.

# Verwendetes Material

Ecolab – Incidin Liquid

# Durchführung Patientenliege

Die Patientenliege ist durch eine Wischdesinfektion mit „Ecolab – Incidin Liquid“ jeden Morgen beziehungsweise zu Beginn eines Arbeitstages zu reinigen – dies Betrifft die Patientenauflage sowie alle Kunststoff- und Anbauteile der Liege. Weiters ist darauf zu achten, dass sich genügend Ärztekrepp auf der Rolle des Spenders für Einmalpapierunterlagen an der Patientenliege befindet. Nach jeder Untersuchung ist die Patientenliege wieder in diesem hier beschrieben Zustand zu versetzen.

# Gastroskopie

Auf der gereinigten Patientenliege wird eine Lage Ärztekrepp von der Rolle abgerollt und ausgebreitet. Auf der rechten Seite der Liege (wobei sich hinter der Liege der Endoskopieturm befindet) wird ein leicht zu desinfizierender Kopfpolster gelegt, auf diesem eine Molinea-Unterlage 40x60cm aufgelegt.

Einmalpapierlätzchen, Zellstoff und Einmalbeissring sind bereitzuhalten und können für die Untersuchung, in einem nicht störenden Bereich der Patientenliege, griffbereit gelagert werden. Am vorbereiteten Sauerstoff (SAA13), wird eine Einmalsauerstoffbrille bzw. Sauerstoffkatheter mit Schaumstoff-Abdichtkompresse ausgepackt und angeschlossen.

Rechts vom Endoskopieturm befindet sich eine Ablage mit herausziehbarer Lade und darunter ein Abfalleimer. Auf der Fläche der Ablage werden im linken hinteren Bereich die Probenfläschchen (befüllt mit Formaldehyd) bereitgestellt. Davor steht eine Tasse auf die, für jeden Patienten (je nach vorgesehenen Probenentnahmen) geöffnete Probefläschchen vorbereitet werden. Die Zahl der Probenfläschchen erfolgt nach Rücksprache mit dem Untersucher. Eine Einmalzange zur Probenentnahme wird schon vor Untersuchungsbeginn aus dem Utensilien- Schrank 1 entnommen und griffbereit auf einer freien Fläche deponiert. Nach der Untersuchung ist der Status der Patientenliege wiederherzustellen.

# Coloskopie

Auf der gereinigten Patientenliege wird eine Lage Ärztekrepp von der Rolle abgerollt und ausgebreitet. Auf der linken Seite der Liege (wobei sich hinter der Liege der Endoskopieturm befindet) wird ein leicht zu desinfizierender Kopfpolster unter die Ärztekrepp gelegt. In mittleren Drittel der Patientenliege wird zusätzlich eine Molinea-Unterlage 60x60cm gelegt, kopfwärts der Einmalwindel eine postoperative atmungsaktive Bauchbinde (Richtung des Klettverschlusses beachten).

Am vorbereiteten Sauerstoff (SAA 13), wird eine Einmalsauerstoffmaske ausgepackt und angeschlossen. Diese wird wiederum über eines der Ausatemlöcher der rechten Seite, optimal mit einem zwischen 12 und 16 Uhr liegendem, mit der „low flow Sidestream Co² Kapnografie“ des Patientenmonitors verbunden griffbereit abgelegt.

Rechts vom Endoskopieturm befindet sich eine Ablage mit herausziehbarer Lade und darunter ein Abfalleimer. Auf der Fläche der Ablage werden im linken hinteren Bereich die Probenfläschchen (befüllt mit Formaldehyd) bereitgestellt. Davor steht eine Tasse auf die, für jeden Patienten (je nach vorgesehenen Probenentnahmen) geöffnete Probefläschchen vorbereitet werden. Die Zahl der Probenfläschchen erfolgt nach Rücksprache mit dem Untersucher. Eine Einmalzange zur Probenentnahme wird schon vor Untersuchungsbeginn aus dem Utensilien- Schrank 1 entnommen und griffbereit auf einer freien Fläche deponiert. Nach der Untersuchung ist der Status der Patientenliege wiederherzustellen.